

Brittischer Merkur.

Band II. N^o. II.

Hamburg, den 14ten September 1787.

Neigkeiten.

London, den 24sten und 28sten Aug. 1787.

Die Spanier, als erklärte Bewunderer äußerer Ehrenzeichen, die sich meistens mehr durch Gravität und Aufzug als durch Vortreflichkeiten des Geistes beherrschen lassen, werden Hrn. Eden nicht eher als hochbeglaubigten Mann am Hofe zu Madrid erblicken, als bis ein vakanter Stern vom Rathorden an seiner ehrenvollen Brust blihen wird, und das Gerücht raunt, dieser Orden sey nur die erste Stufe, um den ausnehmend bescheidnen Plenipotentiaris in kurzem zur englischen Pairwürde zu erheben. Es heist, man habe sich von ferne merken lassen, daß der König nicht gern einen brittischen Ambassadeur ohne Krönchen oder Ordensband an seinem Hofe haben mögte. Ein ähnlicher Fall geschah noch unter Georg II. mit Sir Benjamin Keene.

Der Herzog von York wird bald eine vollständige Haushaltung erhalten; ein neuer Beweis, daß er in England bleiben wird. Eine Probe seiner kindlichen Ergebenheit gab er dem Könige neulich zu Windsor, in Gegenwart der Königin, seiner Mutter, wo er beyden Majestäten ein Verzeichniß seiner Officianten, die Namen in Blanco, überreichte, und dieselben, solche auszufüllen, ersuchte. Beyde lehnten es indessen ab, und er setzt sie nun alle selber an.

2. Band.

H

M